



## VENI. VIDI. INTERVENI

**Endoskopisch intervenieren. Mit Olympus.**

Die interventionelle Endoskopie macht rasante Fortschritte. Patienten, die noch vor kurzem nur rein chirurgisch behandelbar waren, lassen sich zunehmend erfolgreich endoskopisch therapieren.

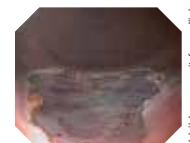
POEM, EMR, ESD, Stenting, nur einige Kapitel einer Erfolgsgeschichte, die Gastroenterologen wie Sie täglich weiter schreiben. Olympus Video-Endoskope mit HDTV, NBI, großen Arbeitskanälen und optimal dazu passende Olympus Endo-Therapie-Instrumente sind ein Teil davon.

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten, z. B. mit dem neuen therapeutischen Gastroskop GIF-1TH190 sowie den bewährten ESD-Instrumenten von Olympus. Sie haben es in der Hand!

Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.olympus.de](http://www.olympus.de)



Abbildungen mit freundlicher Genehmigung der Asklepios Klinik Hamburg Barmbek



**6. und 7. November 2015**

Congress Center Hamburg

Präsident: Thomas Rösch

Friedrich Hagenmüller  
Siegbert Faiss

[www.endoclubnord.de](http://www.endoclubnord.de)

# VERTRAUEN DURCH KLARHEIT

MOVIPREP®

IHR PARTNER IN DER  
ERFOLGREICHEN DARMVORBEREITUNG.  
EFFEKTIV - VERTRÄGLICH - COMPLIANT<sup>1</sup>



1. Ell C. et al. American Journal of Gastroenterology 2008; 103(4):883-893.

MOVIPREP®/MOVIPREP® ORANGE, Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen

**Zusammensetzung:** Beutel A enthält: Macrogol 3350 100 g, Natriumsulfat 7,5 g, Kaliumchlorid 1,015 g; Beutel B enthält: Ascorbinsäure 4,7 g, Natriumascorbat 5,9 g, Hilfstoffe MOVIPREP®: Aspartam, Acesulfam-Kalium, Zitronenaroma. Hilfstoffe MOVIPREP® ORANGE: Aspartam, Acesulfam-Kalium, Orangeraroma. **Anwendungsgebiete:** Zur Darmvorbereitung von klinischen Maßnahmen, die einen sauberen Darm erfordern, z.B. endoskopische oder radiologische Untersuchungen des Darms. **Gegenanzeigen:** Gastrointestinale Obstruktion oder Perforation, Störungen der Magenentleerung, Ileus, Phenyleketonurie, Glukose-6-Phosphatdehydrogenase-Mangel, Überempfindlichkeit gegen die sonstigen Bestandteile, toxisches Megakolon als Komplikation schwerer entzündlicher Darmerkrankungen. MOVIPREP®/MOVIPREP® ORANGE darf nicht bei bewusstlosen Patienten angewendet werden. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Abdominalschmerz, Übelkeit, abdominale Aufblähung, Anfälle, Unwohlsein, Häufig: Schlafrüttungen, Schwindel, Kopfschmerzen, Erbrechen, Dyspepsie, Rögen, Gelegentlich: Dysphagie, Leberfunktionstests abnormal, Unbehagen. Nicht bekannt: Anaphylaxie, Krampfanfälle im Rahmen einer ausgeprägten Hypotonie, vorübergehender Anstieg des Blutdrucks, Flotulen, Brechreiz, Pruritus, Urticaria, Hautausschlag, Elektrolytverschiebungen einschließlich Bikarbonatkonzentration im Blut vermindert, Hyper- und Hypocalciämie, Phosphatkonzentration im Blut vermindert, Hypokaliämie und Hypotonie (die beiden letztergenannten Störungen treten häufiger bei Patienten auf, die gleichzeitig Medikamente einnehmen, die einen Einfluss auf die Niere haben, wie z.B. ACE-Inhibitoren und Diurektika) sowie Änderungen der Chlorkonzentration im Blut. **Handelsformen:** Eine Anwendung besteht aus 2 Btl. A und 2 Btl. B. Packungsgrößen von 1 (N 1), 10, 40, 80, 160 und 320 Packungen einer einzelnen Anwendung. Klinikpackung mit 40 einzelnen Anwendungen. Apothekenpflichtig. Stand 07/2012



## INHALT

## ENDOCLUBNORD 2015

Vorwort	5
Programm NEU: Workshops am Freitag	6
Experten	9
Allgemeine Hinweise	16
Hinweise zur Anmeldung	17
Anreise	19
Kooperation mit der Deutschen Bahn	20
Kooperation mit Lufthansa Group Partner	21
HVV-Plan	23
Stadtplan	25
Sponsoren	27
Anmeldeformular	29

Wissenschaftliche Tagungsleitung und  
verantwortlich für den redaktionellen  
Inhalt:

Prof. Dr. Thomas Rösch  
Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf

Design und Umsetzung



Rosenheimer Str. 145c · 81671 München  
[www.cocs-media.de](http://www.cocs-media.de)

COCS media übernimmt keine Gewähr  
für die Richtigkeit der Angaben.



Programm Download

Versand des Programms mit freundlicher Unterstützung von Olympus Deutschland GmbH.



### Zur Darmreinigung vor Koloskopien oder Röntgenuntersuchungen

## Für eine gründliche Entleerung und Reinigung<sup>1</sup>

- Duales Wirkprinzip durch zwei Wirkstoffe<sup>1</sup>
- Hohe Patientenverträglichkeit<sup>2</sup>
- Schmeckt angenehm nach Zitrone<sup>3</sup>



<sup>1</sup> Fachinformation CitraFleet® Stand 12/2010

<sup>2</sup> Ciauriz A, et al. Calidad de la colonoscopia: efectividad y tolerancia de tres regímenes de limpieza. Poster presented at Semana de las Enfermedades Digestivas (SED) 11-14 de Junio, 2011, Sevilla, Spain.

<sup>3</sup> Schirin-Sokhan R., Trautwein C. MMW Fortschritte der Medizin Originalien 2009; 151(1): 34-38

**CitraFleet® Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen in einem Beutel. Wirkstoffe:** Natriumpicosulfat, leichtes Magnesiumoxid, wasserfreie Citronensäure. **Zusammensetzung:** 1 Beutel mit 15,08 g Pulver enth. 10,0 mg Natriumpicosulfat, 3,5 g leichtes Magnesiumoxid und 10,97 g wasserfreie Citronensäure. Sonst. Bestandteile: Kaliumhydrogencarbonat, Saccharin-Natrium, Zitronenaroma (Zitronenaroma, Maltodextrin, RRR- $\alpha$ -Tocopherol E 307). **Anwendungsgebiete:** für Erwachsene ab 18 Jahren: zur Darmreinigung vor jeder diagnostischen Untersuchung, die nur bei einem gut gereinigten Darm sinnvoll durchgeführt werden kann (z.B. Koloskopie, Röntgen). **Gegenanzeigen:** Überempf. gg. Bestandte., dekomp. Herzinsuff., schwere Dehydrat., Hypermagnesiämie, Magenretention, Ulzeraf. GIT. tox. Colitis, tox. Megacolon, Ileus, Überkeit, Erbrechen, Aszitis, Appendizitis, Obst./Perfor. GIT, Rhabdomyolyse, aktive Entzündung (Morbus Crohn, Colitis ulcerosa), eingeschr. Nierenfunkt. **Warnhinweise:** enthält 5 mmol Kalium. **Nebenwirkungen:** sehr häufig: Bauchschm. häufig: Schlaft., Kopfschm., Mundtrock., Überkeit Blähbauch, Analbeschw., Proktalgie, Durstgef., Müdigk., gelegentlich Schwindel, orthostat. Hypot., Erbrechen, Stuhlinkont., Hauttgk. n. bekannt: Anaphylaktische Reakt., Überempf., Hyponatriämie, Epilepsie, Grand-mal-Anfall, Konvuls., Verwirrtheitszust., Durchfall, Flatulenz, Hautausschl., Urtikaria, Pruritus, Purpura, Schmerzen. **Apothekenpflichtig.** Stand: April 2012. **Zulassungsinhaber:** Laboratorios Casen-Fleet S.L.U., Autovía de Logroño Km 13,300, 50180 UTEBO, Zaragoza, Spanien. **Mitvertrieb:** Recordati Pharma GmbH, Eberhard-Finckh-Str. 55, 89075 Ulm.



RECORDATI PHARMA  
GROUP

### VORWORT



PD Dr. Siegbert Faiss

Prof. Dr. Thomas Rösch

Prof. Dr. Friedrich Hagenmüller

### Herzlich Willkommen zum 23. ENDOCLUBNORD!

Liebe Gäste und Freunde der Endoskopie,

wir freuen uns sehr, Sie auch zum 23. ENDOCLUBNORD am 6. und 7. November 2015 in Hamburg begrüßen zu dürfen. Wie immer zeigen wir Ihnen die neuesten Entwicklungen der flexiblen gastroenterologischen Endoskopie – besonderes Augenmerk wollen wir bei diesem ENDOCLUBNORD auf die Überlappungen und Grenzen zu verschiedenen Nachbargebieten legen. In zahlreichen spannenden Live-Fällen und mit vielen nationalen und internationalen Experten aus unseren drei Kliniken wollen wir Ihnen dies gerne am Freitag verdeutlichen und am Samstag zusammenfassen und diskutieren. Zum ersten Mal beenden wir den Freitag mit einer Reihe von hochklassigen Workshops, wo Sie alle Fragen loswerden können, die Sie immer schon stellen wollten.

Die gastrointestinale Pathologie war immer unser Goldstandard und einer der wesentlichen Rechtfertigungen für die diagnostische Endoskopie, nämlich Gewebe zu entnehmen. Mit der fortschreitenden Entwicklung der endoskopischen Bildgebung hin zu immer höherer Auflösung und kleineren Details können wir Strukturen sehen, die einer feingeweblichen Diagnose nahe zu kommen scheinen. Mit der minimal invasiven Chirurgie verbindet uns ebenfalls eine längere fruchtbare Beziehung. Auch hier ist es wieder einmal Zeit einer positiven Bestandsaufnahme.

All diese Fragen wollen wir gerne mit Ihnen aufarbeiten und diskutieren. Kommen Sie am 6. und 7. November in die Endoskopiestadt Hamburg! Wir freuen uns auf Sie!

Siegbert Faiss

Thomas Rösch

Präsident 2015

Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf

Friedrich Hagenmüller

Asklepios Klinik  
Altona

9.00 – 9.15 Uhr	<b>Eröffnung und Einführung</b> Präsident: Thomas Rösch, Hamburg Ehrenpräsident: Manfred Stolte, Kulmbach Ehrengast: Kazuhiro Saito, Tokio, Japan	17.15 – 18.30 Uhr	<b>Workshops und Diskussionen - NEU -</b> Registrierung erforderlich, keine extra Teilnahmegebühr.
9.15 – 10.10 Uhr	<b>Endoskopie live, Teil 1</b> Live-Übertragungen aus den Asklepios Kliniken Altona und Barmbek und dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf		<b>Seminar für Pflege- und Assistenzpersonal Therapeutische Endoskopie</b> Leitung: Hans-Dieter Allescher Teilnehmer: Ute Pfeifer, Rita Hieber, Martin Mangold, Kollegen aus den drei Hamburger Kliniken
10.10 – 10.30 Uhr	<b>CED – Update 2015: Endoskopie, Diagnostik, Therapie</b> Axel Dignaß, Frankfurt AbbVie Lecture		<b>Workshop 1</b> <b>Polypektomie für Fortgeschrittene</b> Leitung: Horst Neuhaus Teilnehmer: Dirk Hartmann, Kenneth Binmoeller, Helmut Messmann
10.30 – 11.15 Uhr	<b>Endoskopie live, Teil 2</b>		<b>Workshop 2</b> <b>ERCP – Kanülierung, precuts und Sphinkterotomie</b> Leitung: Paul Fockens Teilnehmer: Jacques Devière, Alexander Meining, Stefan Seewald
11.15 – 11.45 Uhr	Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung		
11.45 – 12.40 Uhr	<b>Endoskopie live, Teil 3</b>		
12.40 – 13.00 Uhr	<b>Die Leberzirrhose – eine maligne Erkrankung</b> Ansgar Lohse, Hamburg Norgine Lecture		<b>Workshop 3</b> <b>Frühbefunde in Ösophagus und Magen</b> Leitung: Friedrich Hagenmüller Teilnehmer: Oliver Pech, Uwe Seitz, Naohisa Yahagi
13.00 – 13.50 Uhr	Mittagspause und Besuch der Fachausstellung		
13.50 – 14.50 Uhr	<b>Endoskopie live, Teil 4</b>		<b>Workshop 4</b> <b>Overview on Novel Pancreatobiliary Interventions</b> Together with SADE und National Societies Poland, Czech Republic and Hungary Chair: Thomas Rösch Discussants: Lars Aabakken, Jaroslaw Regula, Julius Spicak, István Rácz
14.50 – 15.10 Uhr	<b>Perspektiven für spezifische Wirkmechanismen bei CED</b> Britta Siegmund, Berlin Takeda Lecture		
15.10 – 16.00 Uhr	<b>Endoskopie live, Teil 5</b>		
16.00 – 16.20 Uhr	Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung		
16.20 – 17.00 Uhr	<b>Endoskopie live, Teil 6</b>		

9.00 – 10.30 Uhr

**Die Highlights vom Vortag Teil 1**  
Histologie, Evidenz und Diskussion

*Andrea Tannapfel, Bochum  
Thomas Rösch, Hamburg  
Friedrich Hagenmüller, Hamburg  
Siegbert Faiss, Hamburg*



10.30 – 11.00 Uhr

Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

EHRENPRÄSIDENT

EHRENGAST

GRÜNDUNGSPRÄSIDENT

11.00 – 11.45 Uhr

**Pathologie und Endoskopie – Szenen einer Ehe**

Themen: Barrett, CED-Überwachung, Kolonpolypen wegwerfen, serratierte Adenome

*Andrea Tannapfel, Bochum  
Gustavo Baretton, Dresden  
Michael Vieth, Bayreuth  
Thomas Rösch, Hamburg  
Friedrich Hagenmüller, Hamburg  
Siegbert Faiss, Hamburg*

Prof. Dr. Dr. Manfred Stolte  
KulmbachKazuhiro Saito  
Tokio, JapanProf. Dr. Nib Soehendra  
Hamburg

11.45 – 12.30 Uhr

**Die Highlights vom Vortag Teil 2**

Histologie, Evidenz und Diskussion

*Andrea Tannapfel, Bochum  
Thomas Rösch, Hamburg  
Friedrich Hagenmüller, Hamburg  
Siegbert Faiss, Hamburg*

Prof. Dr. Lars Aabakken  
Rikshospitalet University Hospital

Oslo, Norwegen

Prof. Dr. Hans-Dieter Allescher  
Klinikum Garmisch-Partenkirchen

Garmisch-Partenkirchen

Dr. Jens Aschenbeck  
Gastroenterologische Schwerpunktpraxis

Berlin

Prof. Dr. Gustavo B. Baretton  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

Dresden

12.30 – 13.00 Uhr

**Die schwierigen Fälle von 2014**

Was ist daraus geworden?

Dr. Julia Bertolini  
MVZ Hanse Histologikum GmbH

Hamburg

Prof. Dr. Kenneth Binmoeller  
California Pacific Medical Center

San Francisco, California, USA

13.00 – 13.15 Uhr

Verabschiedung und Einladung zum

**24. ENDOCLUBNORD**

4. und 5. November 2016

Prof. Dr. Jacques Devière  
Université Libre des Bruxelles Hospital Erasme

Brüssel, Belgien

Prof. Dr. Axel Dignaß  
Agaplesion Markus Krankenhaus

Frankfurt

# Mesalazin zielgenau bei mildem ileozökalem Morbus Crohn



- Zielgenaue Freisetzung**  
im terminalen Ileum und Colon ascendens
- Hohe Wirkspiegel**  
durch gezielt beschleunigte Freisetzung
- Belegte Wirksamkeit**  
bei mildem akutem ileozökalem Morbus Crohn<sup>1</sup>



 **Salofalk® Tabletten**  
Mesalazin mit Crohn-Galenik

\* Crohn's Disease Activity Index (CDAI) ≤ 300. <sup>1</sup> Tromm et al., Gastroenterology. 2011;140:425–34

Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g/3g; Salofalk® 250mg/500mg magensaftresistente Tabl.; Salofalk® 250mg/500mg Suppositorien; Salofalk® 2g/30ml bzw. 4g/60ml Klysmen; Salofalk® 1g Rektalschaum. Wirkstoff: Mesalazin (5-Aminosalicylsäure). **Zusammensetzung:** 1 Btl. Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g/3g enthält: Arznei. wirks. Bestandteile: 500 mg/1000 mg/1,5 g/3 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Mikrok. Cellulose, Hypromellose, hochdisp. Siliciumdioxid, Polyacrylat-Dispersion 40% (Eudragit NE40D; enthält 2% Nonoxinol 100), Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Simeticon, Methylcellulose, Sorbinsäure (Ph.Eur.), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.) (MW: ca. 135000) (Eudragit L100), Triethylcitrat, Talcum, Titandioxid (E171), Carmellose-Natrium (Ph.Eur.), Aspartam (E951), Citronsäure, Vanille-Custard-Aroma (enthält Propylenglycol), Povidon K25, 1 Tabl. Salofalk® 250mg/500mg enthält: Arznei. wirks. Bestandteile: 250 mg/500 mg Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Calciumstearat (Ph.Eur.), basisches Butylmethacrylat-Copolymer (Ph.Eur.) (= Eudragit E), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.) (= Eudragit L), Glycin, hochdisperses Siliciumdioxid, Hypromellose, Macrogol 6000, mikrokristalline Cellulose, Natriumcarbonat, Povidon K25, Talcum, Farbstoffe: Titandioxid (E171), Eisenoxidhydrat (E172); zusätzl. Salofalk® 500mg Tabl.: Croscarmellose-Natrium. 1 Supp. Salofalk® 250mg/500mg/1g enthält: Arznei. wirks. Bestandteile: 250 mg/500 mg/1 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Hartfett; zusätzl. Salofalk® 500mg Supp.: Docusatz-Natrium, Hexadecan-1-ol, 1 Klysm Salofalk® 2g/30ml bzw. 4g/60ml enthält: Arznei. wirks. Bestandteile: 2 g bzw. 4 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Natriumbenzoat (E211), Kaliummetabisulfat (Ph.Eur.) (E224), Kaliumacetat, Carbomer 947P, Xanthan-Gummi, Natriummedet (Ph.Eur.), ger. Wasser. 1 Sprühstoß Salofalk® 1g Rektalschaum enthält: Arznei. wirks. Bestandteil: Natriummetabisulfat (Ph.Eur.) (E223), Cetylstearylalkohol (Ph.Eur.), Polysorbitat 60, Natriumedet (Ph.Eur.), Propylenglycol. Treibgas: Propan, Butan, 2-Methylpropan. **Anwendungsgebiete:** Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g/3g: Akutbeh. u. Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Salofalk® 250mg/500mg Tbl.: Akutbeh. und Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Akutbeh. Morbus Crohn. Salofalk® 250mg/500mg/1g Supp.: Akutbeh. (1g: leicht bis mittelschwer) Colitis ulcerosa, die auf das Rektum beschränkt ist. Zusätzl. Salofalk® 250mg Supp.: Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Salofalk® 2g/30ml Klysmen: Akutbeh. leichter bis mittelschwer entzündl. Erkrank. des Dickdarms (Colitis ulcerosa), die auf das Rektum und Colon sigmaeum beschränkt sind. Salofalk® 4g/60ml Klysmen: Akuter Schub Colitis ulcerosa. Salofalk® 1g Rektalschaum: Beh. von leichter aktiver Colitis ulcerosa des Sigmoids und Rektums. Par. mit bekannter Überempfindlichkeit gg. Salicylate oder einen der sonstigen Bestandteile schwer. Leber- u. Nierenfunktionsstörungen, Schwangerschaft und Stillzeit: Nutzen/Risiko-Abwägung. Zusätzl. Salofalk® Klysmen u. Rektalschaum: bei empfindlichen Personen (bes. mit Asthma- oder Allergiegeschichte) wegen Gehalt an Sulfit, Natriumbenzoat. **Nebenwirkungen:** Kopfschmerzen, Schwindel, periphere Neuropathie, Abdominalschmerzen, Diarröh, Flatulenz, Übelkeit, Erbrechen, Nierenfunktionsstörungen einschließlich akuter u. chron. interstitieller Nephritis und Niereninsuffizienz, Überempfindlichkeitsreaktionen wie allergisches Exanthem, Medikamenteneifeber, Parcolit, Lupus-erythematoses Syndrom, allergische u. fibrotische Lungenerkrankungen (einschl. Dyspnoe, Husten, Bronchospasmus, Alveolitis, pulmonale Eosinophilie, Lungeninfiltrat, Pneumonitis) Peri- u. Myocarditis, akute Pankreatitis, Myalgien, Arthralgien, Blutbildveränderungen (aplastische Anämie, Agranulozytose, Panzytopenie, Neutropenie, Leukopenie, Thrombozytopenie), Veränder. d. Leberfunktionsparameter (Anstieg d. Transaminasen u. Cholestaseparameter), Hepatitis, cholestatics Hepatitis, Atrophie, Oligospermie (reversibel). Zusätzl. Salofalk® Rektalschaum: Abdominelles Spannungsgefühl, Analbeschwerden, Reizung am Verabreichungsort, schmerzhafter Stuhldrang. Salofalk® 1g Supp.: Verstopfung. **Packungsgrößen:** Salofalk® Granu-Stix® 500mg: 50 Btl. (N1), 100 Btl. (N2), 150 Btl. (N3); Salofalk® Granu-Stix® 1,5g: 35 Btl. (N1), 100 Btl. (N2); Salofalk® Granu-Stix® 20 Btl. (N1), 50 Btl. (N2), 100 Btl. (N3); Salofalk® 250mg Tbl.: 120 Tbl. (N2), 400 Tbl. (N3); Salofalk® 500mg Tbl.: 50 Tbl. (N1), 100 Tbl. (N2), 300 Tbl. (N3); Salofalk® 250mg Supp.: 10 Supp. (N1), 30 Supp. (N2), 120 Supp. (N3); Salofalk® 500mg Supp.: 10 Supp. (N1), 30 Supp. (N2), 120 Supp. (N3); Salofalk® 1g Supp.: 10 Supp. (N1), 30 Supp. (N2), 90 Supp. (N3); Salofalk® 2g/30ml Klysmen: 7 Klys. (N1), 21 Klys. (N2); Salofalk® 4g/60ml Klysmen: 7 Klys. (N1), 21 Klys. (N2). Salofalk® 1g Rektalschaum: 1 Dose (N1), 4 Dosen (N3). Verschreibungspflichtig, Stand: 11/2012.

## EXPERTEN



Dr. Bernd Feyerabend  
MVZ Hanse Histologikum  
GmbH

Hamburg



PD Dr. Dirk Hartmann  
Sana Klinikum Lichtenberg  
Oskar-Ziethen-Krankenhaus

Berlin



Rita Hieber  
Klinikum Augsburg

Augsburg



Prof. Dr. Stephan Hollerbach  
Allgemeines Krankenhaus Celle

Celle



Prof. Dr. Ansgar Lohse  
Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf

Hamburg



Martin Mangold  
Klinikum Garmisch-Partenkirchen

Garmisch-Partenkirchen



PD Dr. Oliver Mann  
Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf

Hamburg



Prof. Dr. Alexander Meining  
Universitätsklinikum Ulm

Ulm



Prof. Dr. Helmut Messmann  
Klinikum Augsburg

Augsburg



Dr. Gero Moog  
Gastroenterologische Fachpraxis

Kassel



Prof. Dr. Horst Neuhaus  
Evangelisches Krankenhaus  
Düsseldorf

Düsseldorf



Dr. Gabriele Niemann  
HELIOS Klinikum  
Emil von Behring

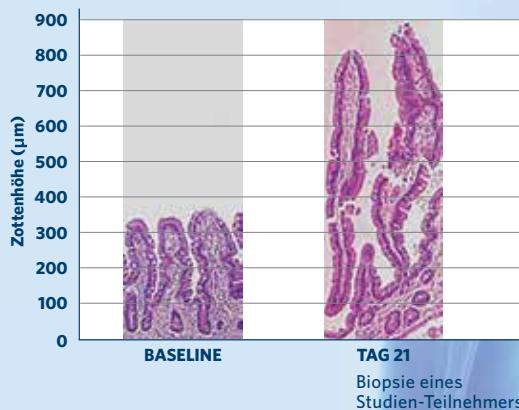
Berlin

**NEU in der EU zugelassen!**

# Eine neue Therapieoption beim Kurzdarmsyndrom...



**Verbessert die Absorptionsfähigkeit des Darms<sup>1,2</sup>**



Quellenangaben:

1. Jeppesen et al., Gut 2005;54:1224-1231

2. <http://www.fda.gov/downloads/AdvisoryCommittees/Committees/MeetingMaterials/Drugs/GastrointestinalDrugsAdvisoryCommittee/UCM323506.pdf>

Alle Details und die Fachinformation finden Sie unter:  
[www.npsp.de/anzemittel](http://www.npsp.de/anzemittel)



## EXPERTEN



Dr. Michael Oelckers  
Albertinen-Krankenhaus

Hamburg



Prof. Dr. Karl-Jürgen Oldhafer  
Asklepios Klinik Barmbek

Hamburg



PD Dr. Oliver Pech  
Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg

Regensburg



Dr. Ute Pfeifer  
Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf

Düsseldorf



Prof. Dr. István Rácz  
Petz Aladar County and Teaching Hospital

Győr, Ungarn



Prof. Dr. Jaroslaw Regula  
Medical Center for Postgraduate Education and Institute of Oncology Warschau, Polen



Prof. Dr. Hans-Joachim Schulz  
Sana Klinikum Lichtenberg

Berlin



Prof. Dr. Wolfgang Schwenk  
Asklepios Klinik Altona

Hamburg



Prof. Dr. Stefan Seewald  
Klinik Hirslanden

Zürich, Schweiz



PD Dr. Uwe Seitz  
Kreiskrankenhaus Bergstraße

Heppenheim



Prof. Dr. Britta Siegmund  
Med. Klinik I, Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin Berlin



Prof. Dr. Julius Spicak  
IKEM -Institute for Clinical and Experimental Medicine  
Prag, Tschechien

# Mehr erfassen.

Erweitern Sie Ihre Möglichkeiten beim Fassen von Gewebe mit dem Instinct endoskopischen Hämoclip. Seine Branchen weisen mit 16 mm die größte Spannweite auf dem Markt auf und lassen sich beliebig verstellen, sodass Sie durch Öffnen und Schließen des Instinct Clips so viel – oder auch so wenig – Gewebe wie für den vorgenommenen Eingriff nötig sicher erfassen können.



Verlassen Sie sich bei Ihrer nächsten Clipapplikation einfach auf Ihren Instinkt zur verbesserten Patientenversorgung.



**Instinct™**  
ENDOSCOPIC HEMOCCLIP



Dr. Stefan Steurer  
Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf  
Hamburg



Prof. Dr. Andrea Tannapfel  
Ruhr-Universität Bochum  
Bochum



Prof. Dr. Katharina Tiemann  
MVZ Hanse Histologikum GmbH  
Hamburg



Prof. Dr. Michael Vieth  
Klinikum Bayreuth GmbH  
Bayreuth



Prof. Dr. Naohisa Yahagi  
Keio University  
School of Medicine  
Tokio, Japan

## ALLGEMEINE HINWEISE

<b>Leitung</b>	Prof. Dr. Thomas Rösch Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  Prof. Dr. Friedrich Hagenmüller Asklepios Klinik Altona  PD Dr. Siegbert Faiss Asklepios Klinik Barmbek
<b>Tagungsort</b>	Congress Center Hamburg - CCH Marschallstraße · 20355 Hamburg
<b>Kongress-organisation</b> 	COCS GmbH – Congress Organisation C. Schäfer Rosenheimer Str. 145c · 81671 München Tel: 089 – 89 06 77-0 · Fax: 089 – 89 06 77-77 E-Mail: sandra.reber@cozs.de · www.cozs.de
<b>Öffnungszeiten des Tagungsbüros</b>	Donnerstag, 5. November 2015 16.00 – 19.00 Uhr Freitag, 6. November 2015 8.00 – 19.00 Uhr Samstag, 7. November 2015 8.00 – 14.00 Uhr
<b>Internet</b>	<a href="http://www.endoclubnord.de">www.endoclubnord.de</a>
<b>Übersetzung</b>	Die Kongresssprachen sind Deutsch und Englisch mit Übersetzung während der Hauptveranstaltung.
<b>Haftung</b>	Der Teilnehmer nimmt zur Kenntnis, dass er dem Veranstalter gegenüber keine Schadensersatzansprüche geltend machen kann, wenn die Durchführung des Kongresses oder einzelner Bestandteile durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder allgemein durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird, oder wenn durch Absagen von Referenten o. ä. Programmänderungen erforderlich werden. Mit seiner Anmeldung erkennt der Teilnehmer diesen Vorbehalt an. Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihrer eigenen Versicherung. Der Gerichtsstand ist München.

## HINWEISE ZUR ANMELDUNG

	<b>Tagungsgebühr</b>	Zahlungseingang bis 30.9.2015	ab 1.10.2015
Arzt	€ 240,-	€ 280,-	
Mitglied bng/ESGE	€ 200,-	€ 240,-	
Assistenzarzt (mit Nachweis)	€ 70,-	€ 90,-	
Pflegepersonal	€ 70,-	€ 90,-	
Student (mit Nachweis)	€ 70,-	€ 90,-	
Team Ticket:			
1 Arzt und 2 Arzthelper/innen	€ 350,-	€ 390,-	
1 Arzt und 3 Arzthelper/innen	€ 400,-	€ 440,-	
1 Arzt und 4 Arzthelper/innen	€ 430,-	€ 470,-	
In der Teilnahmegebühr sind Kaffeepausen und Mittagsimbiss enthalten.			
<b>Anmeldung</b>	Im Internet unter <a href="http://www.endoclubnord.de">www.endoclubnord.de</a> oder mit dem Anmeldeformular auf den Seiten 29/30 dieses Programms. Nach dem <b>2. November 2015</b> ist eine Anmeldung nur noch vor Ort möglich.		
<b>Zahlungsweise</b>	Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck „ECN 2015“ und den Namen des Teilnehmers an und überweisen Sie auf folgendes Konto:  COCS GmbH, München HypoVereinsbank München IBAN: DE30 7002 0270 0039 6131 40 SWIFT/BIC: HYVEDEMMXXX		
<b>Kongress-unterlagen</b>	Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz erhalten ihre persönlichen Kongressunterlagen eine Woche vor der Veranstaltung per Post, sofern die Zahlung bis 20. Oktober 2015 bei COCS eingegangen ist. Das Kongressprogramm und der Clip für das Namensschild liegen in der Eingangshalle im CCH aus, das Anstellen am Registrierungscounter entfällt somit.		
<b>Stornierung</b>	Bei einer schriftlichen Stornierung bis 20. Oktober 2015 werden die Tagungsgebühren nach Abzug einer Bearbeitungsgebühr von € 20,- erstattet. Nach diesem Termin können keine Zahlungen erstattet werden.		

**Zertifizierung**

Die Tagung wird bei der Ärztekammer Hamburg zertifiziert. Alle Teilnehmer erhalten zum Ende der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung. Zusätzlich wird die Zertifizierung beruflich Pflegender (in Zusammenarbeit mit der DEGEA) beantragt. Weitere Informationen unter [www.deutscher-pflegerat.de](http://www.deutscher-pflegerat.de).

**Zimmer-reservierung**

Bitte buchen Sie Ihr Hotelzimmer unter [www.hrs.de/endoclubnord](http://www.hrs.de/endoclubnord). Bitte beachten Sie, dass zeitgleich zum ENDOCLUBNORD zwei weitere große Veranstaltungen in Hamburg stattfinden und somit die nahe gelegenen Hotels frühzeitig ausgebucht sind.

**SMS/E-Mails an die Moderatoren**

Während der Sitzungen und Live-Demonstrationen können Sie Fragen/Kommentare senden per SMS: Bekanntgabe am Kongresstag – oder E-Mail: [ecn@luxav.org](mailto:ecn@luxav.org)

**Filmen/ Foto-grafieren**

Das Filmen oder Fotografieren von Vorträgen oder Live-Demonstrationen ist ohne Genehmigung verboten. Ausgewählte Aufnahmen seitens des Veranstalters sind auf der Homepage einsehbar. Falls Sie mit einer eventuellen Darstellung Ihrer Person nicht einverstanden sein sollten, wird um Widerspruch gebeten.

**Arbeitgeber-/ Dienstherren-genehmigung**

Im Sinne des FSA-Kodexes möchten wir Ärzte/Wissenschaftler im Angestelltenverhältnis bitten, falls erforderlich eine Genehmigung von Ihrem Arbeitgeber/Dienstherren zur Teilnahme am Symposium einzuholen. Die Tagung wird von pharmazeutischen/medizinischen Unternehmen unterstützt, wobei die Sponsoren keinen Einfluss auf die Gestaltung des wissenschaftlichen Programms haben. Firmen Lectures sind deutlich gekennzeichnet.

**FSA-Kodex**

Die Offenlegung gemäß FSA-Kodex kann auf Wunsch über die Internetseite [www.endoclubnord.de](http://www.endoclubnord.de) eingesehen werden und wird dort laufend aktualisiert.

**mit der Bahn**

Der Tagungsort ist nur wenige Gehminuten vom InterCity- und S-Bahnhof Dammtor entfernt. Details zu vergünstigten Deutsche Bahn Konditionen im Rahmen des ENDOCLUB NORD siehe Seite 20.

**mit dem Auto**

Bitte folgen Sie aus allen Richtungen den Beschilderungen „HH-Centrum“. Anschließend folgen Sie einfach den Wegweisern „Messe/CCH“.

**Parken**

Die Tiefgarage des CCH bietet zahlreiche Parkplätze. Die Parkgebühr beträgt € 2,- pro Stunde bzw. € 14,- pro Tag (Änderungen vorbehalten).

**mit dem HVV**

Neben dem S-Bahnhof Dammtor liegen auch die U-Bahnhöfe Stephansplatz (Oper/CCH) und Gänsemarkt in bequemer Fußnähe (ca. 10 Minuten).

**Kostenloses HVV-Ticket**

Während der Dauer des Kongresses können Sie das gesamte Hamburger Nahverkehrsnetz HVV (U-Bahn, S-Bahn, Bus und einen Teil der Hafenfähren) frei benutzen. Als Fahrkarte gilt Ihr Namensschild.

HVV-Plan auf Seite 23.



## Bequem und klimafreundlich zum ENDOCLUBNORD

### Mit der Bahn ab 99 - deutschlandweit

Mit dem Kooperationsangebot der COCS GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zum ENDOCLUBNORD.

Ihre An- und Abreise im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit dem Veranstaltungsticket wird mit 100% Ökostrom durchgeführt. Die für Ihre Reise benötigte Energie wird ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen bezogen.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt\* nach Hamburg beträgt:

- 2. Klasse 99 €
- 1. Klasse 159 €

Die Ticketpreise für internationale Verbindungen nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage. Ihre Fahrkarte gilt zwischen dem 4. und 9. November 2015.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer:

+49 (0)1806 - 31 11 53\*\* mit dem Stichwort **ENDOCLUBNORD** oder bestellen Sie unter: [www.bahn.de/Veranstaltungsticket](http://www.bahn.de/Veranstaltungsticket). Sie werden für die verbindliche Buchung zurückgerufen. Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Gerne können Sie bei jedem Kauf des Veranstaltungstickets mit der BahnCard oder bahn.bonus Card wertvolle Prämien- und Statuspunkte sammeln. Ihre Prämienpunkte lösen Sie gegen attraktive Wunschprämien wie zum Beispiel Freifahrten oder 1.Klasse Upgrades ein. Informationen dazu erhalten Sie unter [www.bahn.de/bahn.bonus](http://www.bahn.de/bahn.bonus)

Ihre Preisvorteile gegenüber dem Normalpreis in der 1. und 2. Klasse\*\*\*:

<b>z. B. auf der Strecke (Hin- und Rückfahrt)</b>		<b>1. Klasse – 159 €</b>		<b>2. Klasse – 99 €</b>	
		<b>Normal- preis</b>	<b>Preis- vorteil</b>	<b>Normal- preis</b>	<b>Preis- vorteil</b>
München	↔	Hamburg	460 €	301 €	284 €
Nürnberg	↔	Hamburg	422 €	263 €	260 €
Frankfurt/M	↔	Hamburg	396 €	237 €	244 €
Leipzig	↔	Hamburg	330 €	171 €	204 €
Köln	↔	Hamburg	314 €	155 €	194 €
Berlin	↔	Hamburg	252 €	93 €	156 €
					57 €

Die COCS GmbH und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

\* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 €, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 40 € sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

\*\* Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 - 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

\*\*\* Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

## Lufthansa Group Partner Sondertarife



Die Lufthansa Group Partner offerieren ein globales Streckennetz, das alle größeren Metropolen der Welt miteinander verbindet. Als Airline-Partner bieten die Lufthansa Group Partner Airlines vergünstigte Flugpreise und Sonderbedingungen für Teilnehmer, Besucher, Aussteller, geladene Gäste und Angestellte des Vertragspartners sowie deren Begleitung.

Um Ihre Buchung vorzunehmen, klicken Sie bitte auf diesen Link: <http://www.lufthansa.com/event-buchung> und geben den Zugangscode **DEZEDLO** in das Feld „Zugang zu Ihrem Lufthansa Angebot“ ein. Von dort aus werden Sie direkt auf die Online-Buchungs-Plattform geleitet. Automatisch wird Ihnen der ermäßigte Flugpreis angezeigt. Sollten günstigere Aktionstarife verfügbar sein, werden auch diese automatisch angezeigt.

**Achtung:** Lassen Sie Popups auf diese Website dauerhaft zu, da sich andernfalls das Fenster der Buchungsplattform nicht öffnet.

Die ermäßigten Tarife können Sie auch über Ihr IATA-Reisebüro beziehen. Reisebüros haben die Möglichkeit, die Ticketing Instructions unter Angabe des Zugangscodes via E-Mail an [lufthansa.mobility@dlh.de](mailto:lufthansa.mobility@dlh.de) anzufordern.

Der November wird Ihr Glücksmonat:  
Sie treffen unsere Innovationen.

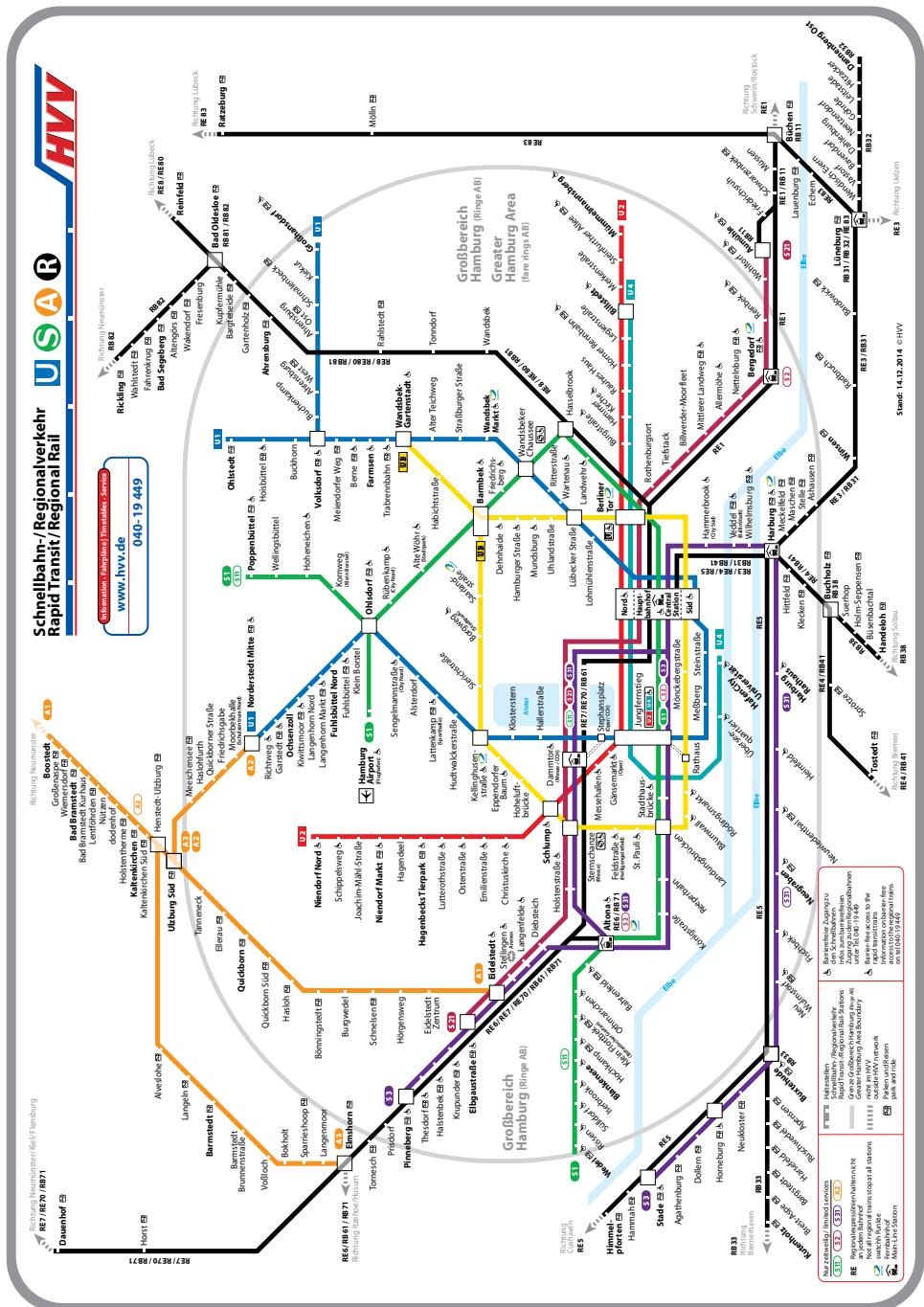


Entdecken Sie auf unserem Stand auf dem „Endo Club Nord 2015“ im November unsere neuesten Stent- und Hämostase-Lösungen. Und für den Fall, dass Sie nicht so lange warten möchten: Auf [www.micro-tech-europe.com](http://www.micro-tech-europe.com) können Sie sich schon jetzt informieren.

**MT MICRO-TECH**



## HVV-PLAN





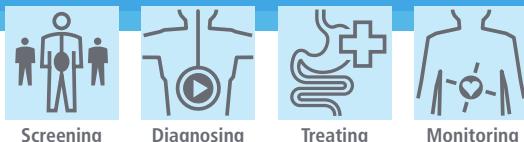
## GI Solutions - Advancing the Gastrointestinal Care Continuum

GI solutions brings together three innovative companies – Barrx Medical, Beacon Endoscopic and Given Imaging – to offer gastroenterologists a single-destination diagnostic and therapeutic solution covering the GI care continuum.

Partner with GI Solutions to benefit from improved care and outcomes for your patients, effective diagnostic and treatment options, and an efficient system designed to help lower costs.

# One

One single solution for the continuous care of patients



Barrx™ RFA System  
bnx™ FNA System  
Bravo® pH Monitoring System  
Digitrapp® pH-Z Monitoring System  
ManoScan® HRM System  
PillCam® Platform  
SmartPill® Motility Monitoring System

### STADTPLAN



Discover more at [www.covidien.com/gisolutions](http://www.covidien.com/gisolutions)

[ GI Solutions ]

 **COVIDIEN**  
positive results for life™

COVIDIEN, COVIDIEN with logo, Covidien logo and *positive results for life* are U.S. and internationally registered trademarks of Covidien AG. Other brands are trademarks of a Covidien company.

© 2014 Covidien.

## ELEVATION UND ABLATION MIT NUR EINEM INSTRUMENT

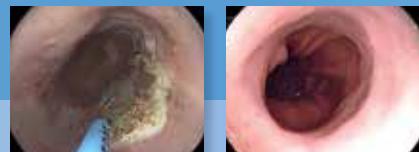


## Barrett-Ablation mit HybridAPC

Ein Instrument für alle Barrett-Lokalisationen und Ösophagus-Lumina

### Unsere Vorteile

- ❖ Wasserstrahl-Elevation vor der APC-Ablation
- ❖ Thermischer Schutz der Muskularis
- ❖ Limitierte APC-Eindringtiefe, minimiertes Strikturrisiko
- ❖ Zielgenaue dynamische APC-Applikation, gesundes Epithel wird geschont



### Die Vorteile der HybridAPC-Sonde

- ❖ Kostengünstiges Einmal-Instrument
- ❖ Mit bewährter APC- und Wasserstrahl-Funktion
- ❖ Kein Instrumentenwechsel für Elevation und Ablation



Weitere Informationen über medizinische Verfahren  
finden Sie auf unserer Homepage.

ERBE Elektromedizin GmbH | Tübingen | Telefon +49 7071 755-400 | [www.erbe-med.com](http://www.erbe-med.com)

**ERBE**  
Perfection for Life

## SPONSOREN

Der ENDOCLUBNORD dankt folgenden Firmen für die Unterstützung:

**OLYMPUS**

Olympus Deutschland GmbH, Hamburg

**abbvie**



AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, Wiesbaden

**COVIDIEN**  
positive results for life

**ERBE**  
Perfection for Life



**marpinion** ▶



**RECORDATI PHARMA**  
GROUP



Cook Deutschland GmbH, Mönchengladbach

Covidien Deutschland GmbH, Hamburg

Erbe Elektromedizin GmbH, Tübingen

Dr. Falk Pharma GmbH, Freiburg

marpinion Market Research GmbH, Oberhaching

Micro-Tech Europe GmbH, Düsseldorf

Norgine GmbH, Marburg

NPS Pharma Germany GmbH, Frankfurt am Main

Recordati Pharma GmbH, Ulm

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG, Berlin

Angaben ohne Gewähr - Stand bei Drucklegung



# Neue Generation Arztkommunikation.

**WERDEN SIE MEINUNGSBILDNER.**

**marpinion® ist die neue Form der Arztkommunikation.**

Besuchen Sie uns auf dem Endo Club Nord und sichern sich Ihr persönliches iPad. Wir stellen Ihnen unsere innovative App vor und zeigen Ihnen, wie Sie die Vorteile von marpinion® für sich nutzen können. Gern besuchen wir Sie auch persönlich und unverbindlich in Ihrer Praxis. Rufen Sie uns an.

**marpinion**

marpinion Market Research GmbH | Raiffeisenallee 16 |  
82041 Oberhaching | Tel. +49 89 1 222 836-800 |  
[www.marpinion.de](http://www.marpinion.de) | [info@marpinion.de](mailto:info@marpinion.de)

## ANMELDUNG

Anmeldung per Post  
mit dem beigefügten  
Anmeldeformular

oder online:  
[www.endoclubnord.de](http://www.endoclubnord.de)

**NEU:**  
Workshops  
am Freitag

Ich nehme am ENDOCLUBNORD 2015 teil als

Zahlungseingang bis 30.9.2015

ab 1.10.2015

■ Arzt	€ 240,-	€ 280,-
■ Mitglied bng	€ 200,-	€ 240,-
■ Mitglied ESGE	€ 200,-	€ 240,-
■ Assistenzarzt (Nachweis anbei)	€ 70,-	€ 90,-
■ Pflegepersonal	€ 70,-	€ 90,-
■ Student (Nachweis anbei)	€ 70,-	€ 90,-

### Team-Ticket

■ 1 Arzt und 2 Arzthelper/innen	€ 350,-	€ 390,-
■ 1 Arzt und 3 Arzthelper/innen	€ 400,-	€ 440,-
■ 1 Arzt und 4 Arzthelper/innen	€ 430,-	€ 470,-

Namen und Vornamen der Arzthelper/innen:

1.

2.

3.

4.

Ich nehme teil am Freitag, 6. November 2015, von 17.15 bis 18.30 Uhr:

- Seminar für Pflege- und Assistenzpersonal
- Workshop 1 - Polypektomie für Fortgeschrittene
- Workshop 2 - ERCP - Kanülierung, precuts und Sphinkterotomie
- Workshop 3 - Frühbefunde in Ösophagus und Magen
- Workshop 4 - Overview on Novel Pancreaticobiliary Interventions

Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag auf folgendes Konto:

COCS GmbH, München

HypoVereinsbank München

IBAN: DE30 7002 0270 0039 6131 40 · SWIFT/BIC: HYVEDEMMXXX

Kennwort: ECN2015 und Name des Teilnehmers

Bitte bezahlen Sie Ihre Tagungsgebühr bis 20. Oktober 2015, dann erhalten Sie Ihre persönlichen Kongressunterlagen bequem per Post an Ihre umseitig angegebene Anschrift.

Die Allgemeinen Hinweise mit den Stornierungs- und Haftungshinweisen habe ich gelesen und akzeptiert.

Datum, Unterschrift

# ANMELDUNG

Anmeldung per Post oder online: [www.endoclubnord.de](http://www.endoclubnord.de)

COCS GmbH  
Congress Organisation C. Schäfer  
Rosenheimer Str. 145c  
81671 München



Name	<input type="text"/>	Herr	<input type="checkbox"/>	Dr.	<input type="checkbox"/>
Vorname	<input type="text"/>	Prof.	<input type="checkbox"/>	PD Dr.	<input type="checkbox"/>
Klinik/Praxis	<input type="text"/>	PD Dr.	<input type="checkbox"/>	Dr.	<input type="checkbox"/>
Abteilung	<input type="text"/>				
Straße	<input type="text"/>				
PLZ	<input type="text"/>				
Ort	<input type="text"/>				
Vorwahl	<input type="text"/>				
Telefon	<input type="text"/>				
E-Mail	<input type="text"/>				
Für die Statistik:	<input type="checkbox"/> Niedergelassen	<input type="checkbox"/> Klinik			
Fachgebiet:	<input type="checkbox"/> Gastroenterologie	<input type="checkbox"/> Chirurgie	<input type="checkbox"/> Innere	<input type="checkbox"/> Sonstiges	

## Colitis ulcerosa und Morbus Crohn: PRÄZISE THERAPIE AM ORT DER ENTZÜNDUNG



WIRKT  
DARMSELEKTIV

- Anhaltende Remission<sup>1-3</sup>
- Günstiges Verträglichkeitsprofil<sup>1-3</sup>
- Erster darmselektiver Integrin-Antagonist bei mittelschweren bis schweren aktiven Formen von Colitis ulcerosa und Morbus Crohn<sup>1-4</sup>

Zugelassen nach **konventioneller Therapie**  
oder Anti-TNF-Therapie<sup>1</sup>

1. Fachinformation Entyvio®, Stand 05/2014. 2. Feagan BG, et al. N Engl J Med. 2013; 369(8): 699–710. 3. Sandborn WJ, et al. N Engl J Med. 2013; 369(8): 711–721. 4. Wyant T, et al. Gut. 2014; 0: 1–7. doi: 10.1136/gutjnl-2014-307127

Entyvio® 300 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung

Wirkstoff: Vedolizumab. Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: Jede Durchstechflasche enthält 300 mg Vedolizumab; nach Rekonstitution enthält 1 ml Infusionslösung 60 mg Vedolizumab. Sonstige Bestandteile: L-Histidin, L-Histidin-Monohydrochlorid, Saccharose. Polysorbat 80. Anwendungsgebiete: *Colitis ulcerosa*: Behandlung von erwachsenen Patienten mit mittelschwerer bis schwerer aktiver *Colitis ulcerosa*, die entweder auf konventionelle Therapie oder einer Tumornekrosefaktor-alpha (TNF $\alpha$ )-Antagonisten unzureichend ansprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit gegen eine entsprechende Behandlung aufweisen. *Morbus Crohn*: Behandlung von erwachsenen Patienten mit mittelschwerem bis schwerem aktiven *Morbus Crohn*, die entweder auf konventionelle Therapie oder einen Tumornekrosefaktor-alpha (TNF $\alpha$ )-Antagonisten unzureichend ansprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit gegen eine entsprechende Behandlung aufweisen. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Aktive schwere Infektionen wie Tuberkulose, Sepsis, Cytomegalievirus, Listeriose und opportunistische Infektionen, wie z. B. progressive multifokale Leukoenzephalopathie (PML) (siehe Abschnitt 4.4 Fachinformation). Nebenwirkungen: Sehr häufig: Nasopharyngitis, Kopfschmerzen, Arthralgie; Häufig: Bronchitis, Gastroenteritis, Infektionen der oberen Atemwege, Grippe, Sinusitis, Pharyngitis, Hypertonie, otorhinolaryngale Schmerzen, verstopfte Nase, Husten, anale Abszesse, Analfissur, Ödemkeit, Verdauungsstörungen, Verstopfung, aufgeblähte Bauch, Blähungen, Hämorrhoiden, Hautausschlag, Juckreiz, Ekzem, Erythem, Nachtschweiß, Akne, Muskelkrämpfe, Rückenschmerzen, Muskelschwäche, Müdigkeit, Fieber; Gelegentlich: Infektion der Atemwege, Vulvovaginalkandidose, Mundsoor, Follikulitis, Reizungen an der Infusionsstelle (einschl. Schmerzen und Reizungen an der Einstichstelle), infusionsbedingte Reaktionen, Schüttelfrost, Kältegefühl. Bei einem Patienten mit *Morbus Crohn* wurde während der 2. Infusion ein schwerwiegendes unerwünschtes IR-Ereignis berichtet (die berichteten Symptome waren Dyspnoe, Bronchospasmus, Urtikaria, Hitzewallungen, Hautausschlag und erhöhter Blutdruck und Herzfrequenz), das mit Absetzen der Infusion und Behandlung mit Antihistamika und intravenös verabreichtem Hydrocortison erfolgreich behandelt wurde. Infektionen: In kontroll. Studien und der Open-Label-Fortsetzungstudie mit Vedolizumab bei Erwachsenen wurden schwerwiegende Infektionen wie Tuberkulose, Sepsis (einige mit tödlichem Ausgang), Salmonellen-Sepsis, Listerien-Meningitis und Cytomegavirus-Colitis berichtet. Malignität: Bisherige Ergebnisse aus dem klinischen Programm lassen nicht auf ein erhöhtes Risiko für maligne Erkrankungen schließen, jedoch war das Auftreten von Krebskrankheiten gering und die langfristige Exposition war begrenzt. Langzeituntersuchungen zur Sicherheit dauern noch an. Wechselwirkungen sowie weitere Hinweise: siehe Fachinformation. Verschreibungspflichtig. EU-Zulassungsinhaber: Takeda Pharma A/S, Taastrup, Dänemark. Kontaktadresse d. Pharm. Unternehmens in Deutschland: Takeda GmbH, Byk-Gulden-Straße 2, 78467 Konstanz, Tel.: 0800 825 3325, medinfo@takeda.de. Stand: 05/2014



© 2014 Takeda Pharma Vertrieb, GmbH & Co. KG

Entyvio®  
Vedolizumab